

**Trassenpreiskatalog für
die Strecke
Heimbach (Nahe) - Baumholder**

Stand: 09. Oktober 2009

Vorbemerkungen

Das Trassenpreissystem der RP Eisenbahn GmbH (RPE) gliedert sich in zwei Gruppen:

- I. Regeltrassenentgelt
- II. Anlagennutzungsentgelt

Die Trassenentgelte sind in Abhängigkeit von den gefahrenen Kilometern und der jeweiligen Zuggruppe im Weiteren tabellarisch aufgeschlüsselt.

In den Trassenentgelten sind keine Kosten für weitere Personalgestellung mit Ausnahme des Zugleiters enthalten; diese werden bei Bedarf nach erforderlichen Aufwand in Rechnung gestellt. Die im Folgenden aufgeführten Preise gelten nur während der Regelbetriebszeiten der Strecke.

Definition der Trassenvarianten

zu I.) Regeltrassen

Das Regeltrassenentgelt ist für alle Trassennutzungen zu entrichten.

zu II.) Anlagennutzungsentgelt

Anlagen und Gleise der RPE für die Abstellung von Fahrzeugen, Bereitstellung und Vorbereitung von Zügen, für die Zug- und Triebfahrzeugbehandlung usw. sind in den Trassenentgelten nicht enthalten und werden in einer gesonderten Entgelttabelle abgerechnet.

1. Regeltrassenentgelt

a) Zuggruppen

- A** Sonderverkehr/Reisezüge
- B** Güterzüge

Einzelfahrende Lokomotiven werden wie Züge der entsprechenden Kategorie berechnet.

b) Leistungsumfang

Der Leistungsumfang erstreckt sich auf die für die Zugfahrten im betriebsüblichen Umfang erforderlichen Gleise sowie einer Notfallbereitschaft bei Betriebsunregelmäßigkeiten.

c) Trassenentgelttabelle

Zuggruppe	A	B
	2,21 EUR/Zug/km	2,21 EUR/Zug/km

Bei Lademaßüberschreitung kommt ein multiplikativer Sonderfaktor in Höhe von 1,50 zur Anwendung.

Bei der Bestellung von Trassen innerhalb von 48 Stunden vor dem Verkehren ist ein Aufschlag von 20 % zu entrichten. Ausgenommen hiervon sind ergänzende Bestellungen zu bereits bestellten Leistungen, die ohne weiteren Aufwand realisiert werden können.

2. Personalkosten / Stundensätze

Es werden stets angefangene Stunden berechnet, bei Zusatzstunden Betriebsdienstmitarbeiter (Fdl. Lotsen u.ä.) sowie Sipo werden je mindestens drei Stunden berechnet. Ausnahme bei Verlängerung von Schichten (Vor- und Nachdienst) bis zu maximal zwei Stunden.

Die Stundensätze der RPE werden auf Anfrage mitgeteilt.